

# KID

Von OokamiTantei-san

## Kapitel 2: Gefallener Schnee

"Komm schon, Conan!", rief Ayumi.

"Du wolltest doch mit uns Fußball spielen!", erinnerte Mitsuhiko unseren kleinen Detektiv.

"Ja ja, ich bin ja schon unterwegs!"

»Meine Güte, sind die ungeduldig!«, dachte sich Conan.

»Hoffentlich hat KID sein Zeichen nicht vergessen«

"Müssen wir wirklich Fußball spielen? Also mir wäre Aal auf Reis lieber...", meckerte Genta.

"Du denkst aber echt nur ans füttern.", sagte Ayumi.

"Genau! Wenn du weiter so viel isst, können wir dich als Fußball nutzen!", meinte Mitsuhiko und erntete damit auch gleich einen bösen Blick von seinem Kumpel.

Hinter den Kindern ertönte ein Seufzen.

"Wieso müssen ausgerechnet wir auf euch aufpassen? Könnt ihr nicht alleine in den Park gehen?", fragte eine bekannte Person leicht genervt.

"Ach Sonoko, sieh es doch mal so: wir waren auch mal klein, wollten ständig spielen und mussten auch immer im Auge behalten werden." Ran versuchte Sonoko aufzuheitern, was ihr jedoch nicht sehr gelang.

"Aber ich hätte jetzt etwas mit Makoto unternehmen können oder ihn wenigstens anrufen können!"

»Meine Herrn, hat die Probleme! Vielleicht sollte man ihr sagen, dass Jungs auch noch etwas anderes zu tun haben, als die ganze Zeit am Telefon zu hängen. Aber egal... KID wartet!«

Als sie im Park ankamen, setzten sich Ran und Sonoko auf eine Bank in der Nähe des Fußballfelds. Auf dieser Bank saß bereits ein anderes Mädchen, das Ran ähnelte. Es schien sie nicht zu stören, dass sie sich zu ihr setzten. Naja, jedenfalls reagierte sie nicht negativ darauf. Sie saß einfach stumm da, den Kopf gesenkt und die Handtasche fest umklammert.

Während die Detective Boys anfangen zu spielen, fingen unsere beiden Oberschülerinnen ein Gespräch mit ihr an.

"Ähm...hallo? Ist alles in Ordnung bei dir?" , fragte die ewig besorgte Ran. Das Mädchen drehte ihren Kopf leicht zu ihr antwortete deprimiert: "I-ich habe großen Mist gebaut... Ich habe meinem besten Freund weh getan..." Dabei rollte ihr eine Träne über die Wange.

Währenddessen kickten die Kinder den Fußball munter aufs Tor. Conan verschoss den Ball jedoch und dieser flog im hohen Bogen in ein Gebüsch. »Na endlich«, dachte sich

der im Gebüsch hockende Junge »Wurde ja auch Zeit!«

"Na los Conan!", rief Genta. "Du hast ihn in den Busch gekickt, also holst du ihn auch wieder raus!"

"Ja ja, ist ja schon gut! Ich gehe ja schon!", meinte der kleine Detektiv gespielt genervt und machte sich auf den Weg zu dem Busch, in den er jedoch nur einen kleinen Blick rein warf. » Lief bisher alles wie geschmiert. Fehlt eigentlich nur noch...«

"Was ist denn los, Conan?" ,wurde er von einem der Detective Boys, die mittlerweile hinter ihm standen gefragt. "Wo ist der Ball?" "Der Ball liegt mitten im Busch, aber ich bin zu groß um bis zu ihm vorzudringen.", antwortete Shinichi.

"Zu groß also... Lass mich es doch mal probieren!", meinte Ayumi kurz bevor sie auf allen Vieren ins Gebüsch kroch. Kaum hatte sie den Fußball entdeckt und war bei ihm angekommen stieß sie sich den Kopf. Ihr entfuhr ein leises "aua" und als sie den Kopf hob um nachzusehen woran sie sich gestoßen hatte, blickte sie in zwei dunkel blaue Augen. Dabei fing sie an wie am Spieß zu schreien, woraufhin Ran, Sonoko und sogar das Mädchen, das vor ihnen im Park war, angerannt kamen. "W-was ist denn los? Ist etwas passiert?" , fragte Ran die aufgewühlte und aus dem Busch kriechende Ayumi. "D-da ist ein Monster im Gebüsch!" , schrie sie.